

**Einfache Anfrage Gemperli-Goldach / Wasserfallen-Goldach:
«Zukunft der Klinik St.Georg in Goldach – Chance für die ganze Region am Bodensee**

Die Spitalvorlage sieht Rorschach nicht mehr als Spitalstandort vor. Überlegungen zur Wirtschaftlichkeit und zum Erhalt einer optimalen Dienstleistungsqualität im Spitalwesen stehen bei dieser Entscheidung im Vordergrund. Modernste Behandlungen und Therapien bedingen die Allokation von verschiedenen Fachdisziplinen und Ressourcen an einem zentralen Standort.

Die Überlegungen der St.Galler Regierung zur Spitalvorlage sind in verschiedener Weise nachvollziehbar. Gegen den Standort Rorschach spricht sicher auch die veraltete Infrastruktur (Gebäude), welche einen hohen Sanierungsbedarf aufweist.

Dennoch bleibt auch das Anliegen, eine möglichst wohnortnahe Gesundheitsversorgung bereit zu stellen, nicht ohne Berechtigung. In diesem Zusammenhang eröffnet sich für die Region am Bodensee ein grosse Chance: Die Klinik St.Georg in Goldach als moderne und topausgestattete Infrastruktur steht zum Verkauf. Eine national bekannte und renommierte Anbieterin im Gesundheitswesen interessiert sich für einen Erwerb, um ambulante und stationäre Dienstleistungen – welche sie ausserkantonale bereits heute erbringt, auch an St.Galler Patientinnen und Patienten – künftig in der Region Rorschach anbieten zu können. Die Interessentin plant die Eröffnung einer Klinik und ist interessiert, Angebote in Kooperation mit der regionalen Akut- und Altersmedizin zu erbringen. In Zusammenarbeit mit der Regierung und den Spitalverbänden kann die Interessentin damit bei Bedarf einen Beitrag zur wohnortnahen Gesundheitsversorgung leisten. Eine solche Lösung wäre auch interessant, da sich der Standort der Klinik St.Georg unmittelbar neben dem Goldacher Altersheim befindet.

Mit der gewünschten Reaktivierung der Leistungsaufträge wird die mit einer früheren Anbieterin bestehende Vereinbarung mit einer neuen Trägerschaft fortgesetzt. Durch dieses Vorgehen werden medizinische Leistungen, die heute für St.Galler Patientinnen und Patienten ausserkantonale stattfinden, ohne Mengenausweitung in den Kanton St.Gallen verlegt und es entsteht ein grosser volkswirtschaftlicher Nutzen für eine ganze Region. Gerade in einer finanziell anspruchsvollen Zeit gilt es, wirtschaftlichen Aspekten vermehrt Beachtung zu schenken. Ausserdem werden durch die Ansiedlung eines seriösen Dienstleistungserbringers neue Arbeitsplätze geschaffen. Eine Konkurrenzsituation zu den öffentlichen Spitälern ist ebenfalls nicht gegeben, da die Interessentin wie erwähnt bereits heute eine grosse Anzahl von St.Galler Patientinnen und Patienten betreut, allerdings ausserkantonale und damit ohne Wertschöpfung für die Gemeinden am See oder den Kanton. Hingegen wäre die Anbieterin wie erwähnt bereit, eine erweiterte Rolle in der Gesundheitsversorgung der Region zu übernehmen, was auch im Kontext der Nichtberücksichtigung von Rorschach als Spitalstandort gemäss Spitalstrategie eine Chance darstellt.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist die Regierung bereit, die Situation in Goldach mit einer voll ausgestatteten und sofort verfügbaren Spitalinfrastruktur im Sinne der vorstehenden Erwägungen zu prüfen und der privaten Anbieterin einen Leistungsauftrag zu erteilen?
2. Sieht es die Regierung ebenso, dass die Wertschöpfung aus einem Klinikbetrieb in Goldach unbedingt in der Region bzw. im Kanton gesichert werden muss?
3. Ist es für die Regierung ebenfalls undenkbar, dass aus rein politischen Überlegungen – vor dem Hintergrund der Diskussion über die Spitalvorlage – auf die Erteilung eines Leistungsauftrages verzichtet wird, wissentlich, dass die rechtlichen Rahmenbedingungen eigentlich die Erteilung eines Leistungsauftrages bedingen?

4. Ist die Regierung mit dem Fazit einverstanden, dass es keinen Sinn macht, eine vorzüglich ausgestattete Spitalinfrastruktur nicht zu nutzen und mit einem solchen Entscheid auf einen Beitrag zur wohnortnahen Gesundheitsversorgung, Steuersubstrat, Arbeitsplätze und viel Wertschöpfung für die Region und den ganzen Kanton zu verzichten?»

14. September 2020

Gemperli-Goldach
Wasserfallen-Goldach